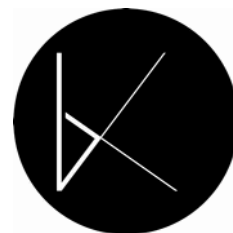


12. Oktober 2016



PRESSEMITTEILUNG

BIELEFELDER CITY WALKS GESTARTET - SPAZIERENGEHEN WIRD BEGEGNUNGSRAUM FÜR BIELEFELDERINNEN UND NEUBÜRGERINNEN

Welche Orte besuchen Sie, wenn Sie Freunden oder Bekannten ihr Bielefeld zeigen? Wie nehmen Geflüchtete und NeubürgerInnen unsere Stadt wahr? Was können Einheimische und NeubürgerInnen voneinander lernen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das bereits seit September 2016 von der Robert Bosch Stiftung geförderte Projekt »Bielefelder City Walks« des Bielefelder Kunstvereins.

Zu den »Bielefelder City Walks« schlüpfen eingesessene Bielefelder und NeubürgerInnen in die Rolle eines Stadtführers. Im Tandem oder als Einzelperson bieten sie für eine interessierte Öffentlichkeit individuelle Stadtspaziergänge zu frei gewählten Schwerpunkten an. Die Spaziergänge werden im Oktober und November 2016 für BielefelderInnen und Geflüchtete kostenfrei in deutscher Sprache ohne vorherige Anmeldung angeboten. Eingeladen sind alle BürgerInnen, mit und ohne Migrationsgeschichte, denn gewünscht ist es nicht nur neue Orte und Stadtteile, sondern auch andere Gesichter der Stadt kennenzulernen und eine gemeinsame Erfahrung miteinander zu teilen.

Der erste Bielefelder City Walk startete bereits am vergangenen Sonntag mit der Künstlerin Raphaela Kula am Denkmal für »Heimatvertriebene« von 1953 im Bielefelder Osten. Davon ausgehend spannte sie mit gesammelten Geschichten von BewohnerInnen der »Freien Scholle« über das Gehen, Ankommen und Bleiben einen erzählerischen Bogen bis zur Gegenwart. Am kommenden Samstag, den 15.10.2016 um 15 Uhr (Treffpunkt: August-Bebel-Straße/Ecke Detmolder Straße) wird Cynthia Krell mit interessierten SpaziergängerInnen die August-Bebel-Straße mit Zeichenstift und Papier erkunden. Weitere Spaziergänge führen unter anderem in den historischen Stadtteil Schildesche (mit Karin Lühmann, 22.10.2016, 11 Uhr, Treffpunkt: S-Bahn Haltestelle Schildesche) oder auf unbekannte Wege in den Teutoburger Wald (mit Stefanie Schwedes, 6.11.2016, 11 Uhr, Treffpunkt: Eingang Parkplatz/Tierpark Olderdissen). Einen interkulturellen Spaziergang haben Stephanie Peczynsky und Abdikarim Salah Elmi gemeinsam entwickelt, der Orte mit persönlicher Bedeutung vorstellt (29.10.2016, 11 Uhr, Treffpunkt: Oxfam Shop, Obernstraße 39/Altstadt). Susanne Albrecht wird den Arbeitsweg der ZwangsarbeiterInnen während der NS-Zeit nachvollziehen (29.10.2016, 15 Uhr, Treffpunkt: Info-Pavillion/Johannisberg), Ina Wemhöner führt Musik-Interessierte an besondere Konzertsorte (30.10.2016, 11 Uhr, Treffpunkt: Rudolf-Oetker-Halle) und Christine Ruis spricht in einem literarischen Rundgang auf dem Friedhof Heepen über die Vergänglichkeit (13.11.2016, 13 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Heepen, an der Vogteistrasse). Alle Freiwilligen werden bei der Vorbereitung und Organisation der Spaziergänge von der ortansässigen Kunstpädagogin Cynthia Krell unterstützt. Interessierte BürgerInnen und Sozialverbände können sich bei Interesse gerne an den Kunstverein wenden. Alle Termine und Kontaktdaten sind online unter www.bielefelder-kunstverein.de abrufbar.

BIELEFELDER CITY WALKS

TERMINE IM OKTOBER

SAMSTAG, 15. OKTOBER 2016, 15 UHR

Bielefelder City Walk #2 mit Cynthia Krell

»Urban Sketching - August-Bebel-Straße hoch und runter«

Stadtteil: Bielefeld Mitte

Treffpunkt: August-Bebel-Straße/Detmolder Straße (Wäscherei)

Ziel: August-Bebel-Straße/Herforder Straße (Wäscherei)

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden

Besondere Anmerkungen: Bringen Sie bitte einen Block, eine Zeichenunterlage und Zeichenstifte mit.

Eine gemeinsame Erkundung der August-Bebel-Straße vom Anfang bis zum Ende. Was fällt auf? Wie verändert sich das Straßenbild? Was ist historisch/aktuell bedeutsam? Wer lebt hier? Das Publikum bestimmt, wo und was gezeichnet wird. Am Ende entsteht ein Album bestehend aus subjektiven Blicken und Ihren Skizzen, welches sich zu einem Ganzen fügt. Ein Experiment mit wenigen Worten, stattdessen mit Papier und Zeichenstift.

SAMSTAG, 22. OKTOBER 2016, 11 UHR

Bielefelder City Walk #3 mit Karin Lühmann

»Der Obersee und der schöne alte Stadtteil Schildesche«

Stadtteil: Schildesche

Treffpunkt: End-Haltestelle »Schildesche« für Busse und S-Bahn (Linie 1)

Ziel: Bus-Haltestelle »Obersee« (auf Wunsch Begleitung zum Startpunkt, von dort sehr gute

Verkehrsverbindungen in die Innenstadt)

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden

Besondere Anmerkungen: Die Strecke ist meist eben. Es gibt aber neben Asphalt auch Kopfsteinpflaster sowie Spazierwege, daher feste Schuhe anziehen.

Der Stadtteil Schildesche hat eine lange und besondere Geschichte. Der Spaziergang hat den Stadtkern mit Stiftskirche und alten Fachwerkhäusern als Ausgangspunkt. Von hier aus ist der idyllische Obersee mit Spazierwegen und Spielplätzen, Heckrindern, Pferden, Störchen und Viadukt fußläufig erreichbar und bildet auch den Endpunkt der Spaziergangsführung, die von Karin Lühmann angeboten wird.

SONNTAG, 23. OKTOBER 2016, 15 UHR

Bielefelder City Walk #4 mit Raphaela Kula

»Strandprojekt goes to town/from east to west«ortsansässigen

Stadtteil: Bielefelder Osten

Treffpunkt: Ecke Auf dem Langen Kampe/Ziegelstrasse

Ziel: Auf dem Langen Kampe/Niederer Esch

Dauer: ca. 1 Stunde

Die Künstlerin Raphaela Kula sammelt im Rahmen ihres »strandprojekt« seit etwa 2 Jahren Geschichten und dazugehörige Gegenstände, die den persönlichen Blick auf das eigene Leben im Bielefelder Osten repräsentieren. Der Spaziergang beginnt am Denkmal für Heimatvertriebene von 1953 und verweist somit auf Bestehendes und sich Veränderndes, auf die Erfahrung des Gehens, (An-)Kommens und Bleibens.

SAMSTAG, 29. OKTOBER 2016, 11 UHR

Bielefelder City Walk #5 mit Stephanie Peczynsky und Abdikarim Salah Elmi
Kulturbegegnung - Zeigen/Entdecken

Stadtteil: Bielefeld Mitte

Treffpunkt: Oxfam Shop, Obernstraße 39/Altstadt

Ziel: Kesselbrink

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden

Besondere Anmerkungen: Der Spaziergang kann bei Bedarf in deutscher und arabischer Sprache durchgeführt werden. Bestandteil des Spaziergangs ist der Besuch einer Moschee.

Im Dialog zwischen Stephanie Peczynsky und Abdikarim Salah Elmi entwickelte sich ein Gespräch über Orte mit persönlicher Bedeutung, das unbekanntes Schlendern ohne Ziel, eine Vorliebe für Secondhandläden, und die Besonderheit von sozialen Orten, die das Ankommen in einer neuen Gesellschaft erleichtern. Eine interkulturelle Begegnung im Gehen, die sich zwischen Zeigen und Entdecken bewegt - an der Sie teilhaben können.

SAMSTAG, 29. OKTOBER 2016, 15 UHR

Bielefelder City Walk #6 mit Susanne Albrecht
»Vom Berg in die Stadt - Ein Erinnerungsweg«

Stadtteil: Bielefeld Mitte/Johannisberg

Treffpunkt: Info-Pavillon am Johannisberg

Ziel: ehemalige Dürkoppwerke Innenstadt

Dauer: ca. 1 bis 1,5 Stunden

Besondere Anmerkungen: Weg der Zwangsarbeiterinnen vom Dürkopp Weg zum Barackenlager Bethlem auf dem Johannisberg.

Heute ist auf dem Johannisberg nichts mehr von den alten Baracken zu sehen. Zwischen 1942 und 1945 lebten an diesem Ort bis zu 1.000 ZwangsarbeiterInnen. Gemeinsam mit Susanne Albrecht, der Künstlerin und Bildhauerin der Skulptur UNTER ZWANG auf dem Johannisberg, werden wir den Arbeitsweg der ZwangsarbeiterInnen vom Barackenlager Bethlem auf dem Johannisberg zum ehemaligen Dürkopp Werk ablaufen. Woran wird sich dann jede/r am Ende des Spaziergangs erinnern?

SONNTAG, 30. OKTOBER 2016, 11 UHR

Bielefelder City Walk #7 mit Ina Wemhöner
»Besondere Konzertsorte in Bielefeld«

Stadtteil: Bielefeld Mitte und Gadderbaum

Treffpunkt: Rudolf-Oetker-Halle

Ziel: Johannisberg

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Besondere Anmerkungen: Die Strecke beinhaltet einen steilen Anstieg. Beschaffenheit der Wege: Parkwege, gepflasterte Wege und geschotterte Wege.

Ein Spaziergang zu besonderen Konzertsorten in Bielefeld, zwischen Mainstream und Subkultur, zwischen klassischer Musik und Weltmusik, zwischen großer Konzerthalle und Kaminfeuer-Atmosphäre. Ina Wemhöner berichtet von besonderen Kulturerlebnissen und führt Sie zu verschiedenen Aufführungsorten, die Sie möglicherweise bisher noch nicht kannten.

BIELEFELDER CITY WALKS

TERMINE IM NOVEMBER

SONNTAG, 06. NOVEMBER 2016, 11 UHR

Bielefelder City Walk #8 mit Stefanie Schwedes
»Außen Wildnis Innen«

Stadtteil: östlicher Teutoburger Wald

Treffpunkt: Bushaltestelle Tierpark, Dornbergerstraße (Eingang Parkplatz/Tierpark Olderdissen)

Ziel: Tierpark Olderdissen

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden

Besondere Anmerkungen: wetterfeste warme Kleidung, Schuhe, die für Wald und Matschwege geeignet sind.

Der Teutoburger Wald gehört zu Bielefeld wie die Sparrenburg oder der Kesselbrink. Doch wann haben Sie Ihren letzten Spaziergang im Wald gemacht? Gemeinsam mit der Künstlerin Stefanie Schwedes begeben wir uns teilweise quer durch kleine Waldgebiete, jenseits der Wege wird sie uns auf Unauffälliges und Beiläufiges hinweisen. Es geht darum den Wald als ein Stück Stadt-Natur sinnlich zu erleben - und sich am Ende des Spaziergangs über die eigenen Eindrücke und Erfahrung auszutauschen.

SONNTAG, 13. NOVEMBER 2016, 13 UHR

Bielefelder City Walk #9 mit Christine Ruis
»Wenn ich einst tot bin, Liebster«

Stadtteil: Heepen

Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Heepen, an der Vogteistrasse

Ziel: Friedhof Heepen

Dauer: ca. 2 Stunden

Besondere Anmerkungen: Die Führung eignet sich für junge Erwachsene ab 16 Jahren. Wetterangepasste Kleidung.

Ein Spaziergang rund um den Friedhof Heepen. »\Das Leben stirbt, aber das Sein geht weiter\« (Meister Eckehart) Texte zum Tod, zur Vergänglichkeit und Endlichkeit sind im Gepäck. Die Künstlerin Viola Richter-Jürgens wird den Spaziergang mit ihren Stelen mitgestalten. Musikalische Begleitung: Piotr Miroslawski (Violine)

LEITUNG & KONZEPT

Cynthia Krell

KONTAKT

Bielefelder Kunstverein

Welle 61

33602 Bielefeld

T +49 (0) 521. 17 88 06

F +49 (0) 521. 17 88 10

www.bielefelder-kunstverein.de

vermittlung@bielefelder-kunstverein.de

GEFÖRDERT VON

Robert Bosch Stiftung